



WUSSTEN SIE SCHON?

Viele Hunde sind des Hasen Tod.



Diese alte deutsche Redensart, die schon im 16. Jahrhundert in historischen Schriften Erwähnung findet, gilt auch heute noch. Insbesondere während der Brut- und Setzzeiten von Wildtieren und Vögeln, also von Anfang März bis in den Sommer können frei laufende Hunde großen Schaden anrichten. Sei es, dass sie tragende Muttertiere so stressen, dass diese die Jungen verlieren oder gar selbst verenden. Oder, dass Jungtiere erbeutet und getötet werden. Daher gilt: Hunde befinden sich im Einwirkungsbereich des Halters und wo dies nicht gewährleistet werden kann, gehören sie an die Leine. Es muss ja nicht die Kurze sein.

Mehr Infos zum Stadtwald unter: www.merzig.de/stadtwald